

# Newsletter Nr.3 Kulturelle Bildung

Marburg, 13.12.2016

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich  
Dienstag und Donnerstag 06421-616564  
[erika.schellenberger-diederich@mr.ssa.lsa.hessen.de](mailto:erika.schellenberger-diederich@mr.ssa.lsa.hessen.de)

*Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,*

*ich freue mich, dass Sie mein dritter Kulturnewsletter erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate.*

*Mit vorweihnachtlichen Grüßen*

*Dr. Erika Schellenberger-Diederich*



**Die Lichter dreh'n sich mit dem Rad**  
(Foto: @ K. Schroeder)

Poetry will be made by all  
Kim Schroeder  
Käthe-Kollwitz-Schule, 12FOS5

## Inhalt

### FACHTAGUNGEN

Migration und Gesellschaft

Theater in der Grundschule

KUNST Fotografien aus dem Marburger Land

Malwettbewerb zum Lutherjahr 2017: Unbekannte Ufer – neue Wege (6-16 Jahre)

LITERATUR Tag der Literatur 7. Mai 2017 – Erweitertes Angebot für Schulen

MUSIK Der Primacanta klingende Kalender

KREATIVE UNTERRICHTSPRAXIS – Kostenfreie Workshops für hessische Lehrkräfte

## FACHTAGUNGEN

Migration und Gesellschaft



**Kultur mit Allen?!**  
Fachtag zur Kulturellen Bildung  
in der Migrationsgesellschaft  
→ 24. Januar 2017  
Justus-Liebig-Haus Darmstadt

### **Kultur mit Allen?! Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft am 24.01.2017 im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt**

Der Fachtag richtet sich an AkteurInnen und ExpertInnen aus allen Kultur- und Bildungsbereichen, aus der interkulturellen Arbeit und der Verwaltung, sowie an LehrerInnen in Hessen und der Rhein-Main-Region.

Gemeinsam wollen wir uns über Angebote und Praxisbeispiele Kultureller Bildung vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels austauschen. Wie sehen geeignete Begegnungsräume aus? Wie wird die Bildungsarbeit den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten gerecht? Und was ist der Schlüssel zu umfassender kultureller Teilhabe? Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie wir die Potenziale Kultureller Bildung stärker entfalten können.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bis 10.01.2017 an unter <http://lkb-hessen.de/anmeldung>

## THEATER

### **„Theater im Grundschulalter“ für Lehrkräfte aller Schulstufen und Schularten**



Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten Anregungen, Theater in ihre alltägliche Unterrichtspraxis zu integrieren. Wie wird aus einfachen Klatschrhythmen, Kinderliedern, Bilderbüchern, Tüchern, Eimern Theater?

#### Der Gewinn für die Kinder:

Einerseits wird angestrebt mittels theatraler Lernimpulse die fächerübergreifende Selbstlernkompetenz der Kinder zu fördern, andererseits erhalten sie in Projektarbeit Gelegenheit mit theatralen Mitteln, Techniken und Methoden ästhetische Erfahrungen zu machen und Theater als kulturelle Bereicherung zu erleben (zentrales Instrument für Inklusion).

Grundlage der Fortbildung sind die entsprechenden hessischen Kern-Curricula und Leitfäden für die Fächer Deutsch, Musik und Sachunterricht.

Wir arbeiten praktisch. Bequeme Kleidung, weiche Schuhe und – wer möchte – Musikinstrumente mitbringen (Gitarre usw.).

### Vier Arbeitstreffen:

1. Treffen: Donnerstag 02. März 2017 – 15:00-17:00 Uhr
2. Treffen: Donnerstag 09. März 2017 – 15:00-17:00 Uhr
3. Treffen: Donnerstag 16. März 2017 – 15:00-17:00 Uhr
4. Treffen: Donnerstag 23. März 2017 – 15:00-17:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag für vier Treffen: 32 €

Teilnehmerzahl: maximal 15

Raum: Aula Albert-Schweitzer-Schule, Wetzlar, Wiesenaue

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.



#### **Leitung:**

Volker List hat als Theaterlehrer die ersten anerkannten Schulbücher für Theater/ Darstellendes Spiel geschrieben, leitet Fort- und Weiterbildungen, berät Schulen bei der Einrichtung des Unterrichtsfaches Theater, arbeitet als Trainer für Rhetorik/ Präsentation, moderiert Großgruppen, begleitet theatral Change-Prozesse in Unternehmen und Organisationen und coacht Führungskräfte. Er gründete 2014 die Forschungseinrichtung *Angewandte Theaterforschung* und stellt auf seiner Website Unterrichtsmaterial zur Verfügung, bespricht aktuelle Theaterliteratur und lässt in Videointerviews Theater-Experten zu Wort kommen.

Anmeldung bei Volker List > [mail@angewandte-theaterforschung.de](mailto:mail@angewandte-theaterforschung.de)

Anmeldeschluss: 16.02.2017

## **KUNST**

**Aus der Region Marburger Land**

**Die Stadt Stadtallendorf lädt ein zu einer großen Foto-Schau**

**Die Ausstellung wird 2017 auch in Lohra, Fronhausen, in Neustadt und im Ebsdordergrund gezeigt.**

Stadt Stadtallendorf

Kunst.εRathaus

**Bilder**  
aus der Region

Fotografien aus der Region Marburger Land

und von den Malkursen der VHS Marburg-Biedenkopf

**EINLADUNG**

Nähere Informationen:

<http://www.marburger-land.de/hp/ausstellungseroeffnung-am-21-november-im-rathaus-in-stadtallendorf/>

## Malwettbewerb zum Lutherjahr 2017: Unbekannte Ufer – neue Wege (6-16 Jahre)



# Jugend malt

### Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda.

Das Thema lautet:

## Lutherjahr 2017: Unbekannte Ufer – neue Wege

Querdenker verändern die Welt durch ihr Denken, Reden und Handeln. Nach ihrem Tod erhalten sie dafür häufig Respekt und Anerkennung – zur Lebenszeit werden sie dafür oftmals angefeindet. Martin Luther (1483 – 1546) gilt als theologischer Urheber der Reformation in dessen Folge die evangelische Kirche entstand. Zu Lebzeiten stand er unter harscher Kritik der Kirche, der er mit dem berühmten Satz „Hier stehe ich und kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen!“ begegnete. Ihm wird u.a. auch das Zitat zugesprochen, das seine unbeugsame Kämpfernote ebenfalls unterstreicht: „Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Vor 500 Jahren, am 31.10.1517, schlug er der Legende nach seine 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg. Aus diesem Anlass wird 2017 das Lutherjahr begangen. Der Wettbewerb „Jugend malt“ des Landes Hessen fordert Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren auf, sich mit Martin Luther und seinem reformatorischen Handeln künstlerisch auseinanderzusetzen. Wir sind gespannt auf ideenreiche, fantasievolle Einsendungen.

**Einsendeschluss: 20. April 2017** (Datum des Poststempel)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Die Einsendungen sind zu richten an:

**Kinder-Akademie Fulda  
Stichwort: "Jugend malt"  
Mehlerstraße 8**

**D-36043 Fulda**

Prämierung/Ausstellung

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Donnerstag, 22. Juni 2017 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

---

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.

Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.

In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:

- a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein
- bei Einzelteilnehmern:
    - Name, Vorname, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!),
    - vollständige Adresse
  - bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen:
    - Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulanschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung,
    - Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)
- b) Die Umschläge / Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein,
- c) fachgerecht vorbehandelt sein,  
(z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen müssen fixiert sein,  
die Bilder dürfen nicht laminiert sein!)
- d) **fachgerecht verpackt sein. (nicht gerollt oder geknickt!)**
- e) Rücksendung  
**Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn dafür bei der Einsendung ausreichend Rückporto in Briefmarken beigefügt wurde.**
- f) Veröffentlichung  
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Bei den Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## LITERATUR

**Leseland Hessen – Ein Tag für die Literatur am 7.5.2017**

**Für Schulen gibt es wieder ein erweitertes Angebot, auch am Freitag, den 5. Mai und/oder am Samstag, den 6. Mai teilzunehmen.**

**Anmeldeschluss für Schulen ist Mitte Januar, also erst nach den Weihnachtsferien!**

Informationen für Veranstalter  
„Literaturland Hessen – Ein Tag für die Literatur“ am 7. Mai 2017

Was ist das „Literaturland Hessen“?

Das „Literaturland Hessen“ ist ein Netzwerkprojekt unter der Federführung von hr2-kultur, dem Kulturprogramm des Hessischen Rundfunks. Gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), dem Hessischen Literaturrat e.V. sowie den hessischen Städten und Gemeinden und den literarischen Institutionen, Museen und Vereinen machen wir Literatur aus und über Hessen erlebbar.

Das Projekt wird von vielen Partnern unterstützt, unter anderem von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Sparda-Bank Hessen und dem Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen e.V. Mehr Informationen: [www.literaturland.hr2.de](http://www.literaturland.hr2.de)  
Was ist der „Tag für die Literatur“?

Alle zwei Jahre findet im Rahmen von „Literaturland Hessen“ ein Literaturfestival statt: Bei „Literaturland Hessen – Ein Tag für die Literatur“ begeben sich Literaturveranstalter auf Spurensuche vor Ort, organisieren Veranstaltungen an den literarischen Schauplätzen ihrer Region oder stellen Autoren vor, in deren Leben oder Werk Hessen eine besondere Rolle spielt. Auf dem Programm stehen Lesungen, Stadtspaziergänge, Vorträge, Theater und vieles mehr. 2017 liegt ein Schwerpunkt auf Veranstaltungen, die „Literatur + Musik“ zusammenbringen. Welche Sonderregelungen gibt es für Schulen?

Öffentliche Veranstaltungen von Schulen können auch am Freitag oder Samstag, also am 5. oder 6. Mai 2017, stattfinden.

Wer kann sich anmelden?

Jeder, der sich mit einer eigenen Veranstaltung zum Thema beteiligen will, zum Beispiel: Vereine, Museen, Dichterhäuser, die Kulturämter von Städten und Gemeinden, Archive, Bibliotheken und Buchhandlungen, Literaturhäuser, literarische Gesellschaften, Schulen, Volkshochschulen, Kirchengemeinden, Tourist-Informationen und private Initiativen.

Ich will mich anmelden – was muss ich tun?

Füllen Sie einfach das Anmeldeformular aus und schicken Sie es an das „Literaturland Hessen“-Büro von hr2-kultur (z.H. Karoline Sinur). Hier wird das hessenweite Programm koordiniert. Wenn Ihre Veranstaltung in das Festivalprogramm aufgenommen werden kann, erhalten Sie eine Bestätigung und weitere Informationen. Für die Planung, Durchführung und Finanzierung Ihrer Veranstaltung sind Sie selbst verantwortlich: Sie entscheiden beispielsweise, ob Sie Eintritt erheben und wo Ihre Veranstaltung stattfinden soll. Sie engagieren gegebenenfalls Autoren, Musiker, Schauspieler oder andere Mitwirkende, suchen Kooperationspartner und Sponsoren.

Welche Vorteile bringt die gemeinsame Aktion?

„Literaturland Hessen – Ein Tag für die Literatur“ sorgt für Aufmerksamkeit: Für die hessischen Autoren, für die hessische Literatur, aber auch für die Vereine, Institutionen und Initiativen, die sich für die Literatur aus und über Hessen engagieren. Alle Veranstaltungen des Tages werden im Internet unter [www.literaturland.hr2.de](http://www.literaturland.hr2.de) und in einem gedruckten Programmheft präsentiert. Der Hessische Rundfunk weist in seinen Programmen, insbesondere in hr2-kultur, auf den „Tag für die Literatur“ hin. Vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts 2017 haben die Veranstalter die Möglichkeit, sich für eine finanzielle Förderung des Landes Hessen zu bewerben.

Kontakt: Hessischer Rundfunk – hr 2 – kultur

Literaturland Hessen

Karoline Sinur

60222 Frankfurt

Tel.: 069/155-4960

Fax: 069/155-3739

E-Mail: [literaturland@hr.de](mailto:literaturland@hr.de)

[www.literaturland.hr2.de](http://www.literaturland.hr2.de)

## MUSIK

Wer ihn (noch) nicht kennt, jetzt ist noch Gelegenheit, einfach mal reinzuhören!  
Vielleicht eine Anregung für die letzten Adventstage:  
Der klingende Primacanta Adventskalender für die Grundschule.



01.12.2016: Wach, Nachtigall, wach auf - Primacanta Adventskalender  
[www.primacanta-adventskalender.de/2016/wach-nachtigall-wach-auf.html](http://www.primacanta-adventskalender.de/2016/wach-nachtigall-wach-auf.html)



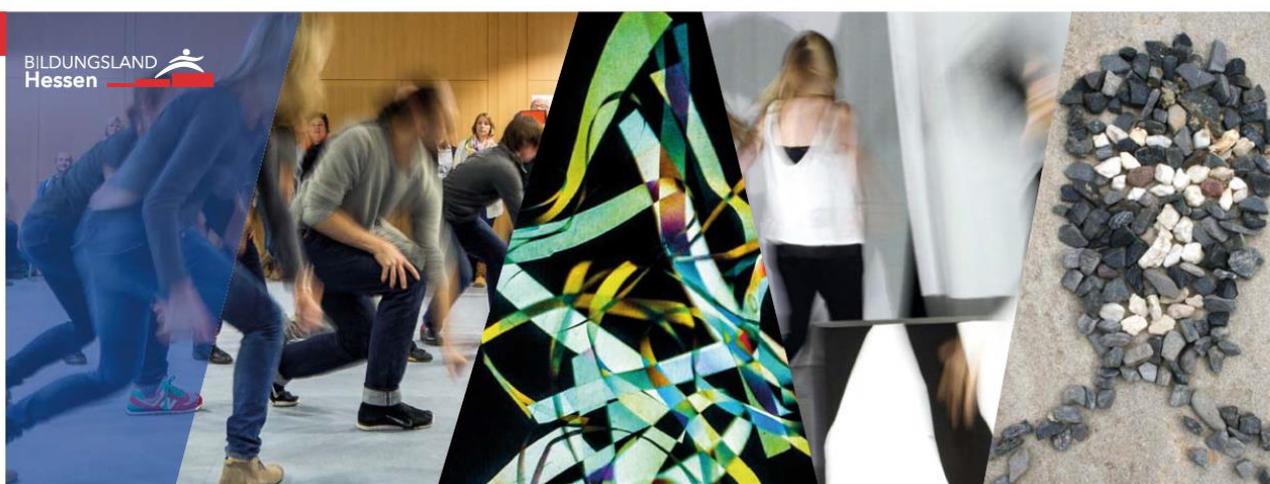
# KREATIVE UNTERRICHTSPRAXIS – Kostenfreie Workshops für hessische Lehrkräfte

Hessisches Kultusministerium



## Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

Kostenfreie Workshops für hessische Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen



[http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/kreative\\_unterrichtspraxis\\_16\\_web.pdf](http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/kreative_unterrichtspraxis_16_web.pdf)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis bietet kostenlos Workshops für Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen an. Interessant ist, dass auch Potentiale kultureller Bildung für die Arbeit mit **Kindern und Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse** ausgelotet worden sind und entsprechende Angebote aufgenommen wurden.

Ein neuer Schwerpunkt liegt auch bei **Workshops zu den kreativen und ästhetischen Möglichkeiten in der Arbeit mit neuen Medien in der Mathematik und den Naturwissenschaften**. Hier sind zwei junge neue Kollegen zu nennen, die diesen Schwerpunkt *hervorragend* vertreten (wir Fachberater\_innen durften schon mal „schnuppern“). Leider geht Christoph Heyd ab März in die Elternzeit, deshalb sollten Workshops möglichst frühzeitig gebucht werden.

**Wie kann man ansonsten die interessanten Workshops buchen?**

- Direkt über das Kulturportal (als Einzelanfragen) <http://kultur.bildung.hessen.de/>  
Telefonisch: Frau Plag 069/38989 - 210 (Montag, Mittwoch, Freitag)
- Interessierte für seinen Schwerpunkt in der Schule suchen, gemeinsam mit mir als Fachberaterin können wir einen geeigneten Termin und Ort eruieren, um den Workshop möglichst vor Ort durchzuführen
- Wenn nicht genügend Interessierte zusammenkommen, kann ich versuchen Nachbarschulen anzusprechen, um dort noch Interessierte aufzutun.

### **Wann finden die Workshops statt?**

- In der Regel finden diese mittwochs statt.

----- Ende des Newsletters Nr . 3 -----